

Brazil Resources: Abschluss der geophysikalischen Erkundung von Rea

06.04.2016 | [IRW-Press](#)

Die wichtigsten Punkte:

- Vorläufige Ergebnisse der am Boden durchgeführten Time Domain Electromagnetic (TDEM) bestätigen und grenzen das Vorkommen eines vorrangigen durch luftgestützte Arbeiten entdeckten elektromagnetischen Leiter auf dem Projekt Rea weiter ab.
- Der Leiter liegt zwei Kilometer westlich von AREVA Resources Canada Inc. hochgradigem Uranprojekt Maybelle River.
- Der TDEM-Leiter liegt subparallel zu und steht möglicherweise in Beziehung zur Maybelle River Shear Zone (Scherzone).
- Das Projekt Rea ist eines der größten Grundbesitze im westlichen Athabasca Basin (Becken), eine Region, die aufgrund der jüngsten Entdeckungen und der Bekanntgabe von großen, oberflächennahen, hochgradigen im Grundgebirge beherbergten Uranressourcen von [NexGen Energy Ltd.](#) und [Fission Uranium Corp.](#) eine starke Zunahme der Explorationsaktivitäten gesehen hat.

Vancouver, British Columbia - 5. April 2016 - [Brazil Resources Inc.](#) (Brazil Resources oder das Unternehmen) (TSX-V: BRI; OTCQX: BRIZF) gibt den Abschluss und die Ergebnisse einer am Boden durchgeführten Time Domain Electromagnetic (TDEM) Erkundung auf ihrem Uranprojekt Rea (Rea-Projekt) bekannt. Das Rea-Projekt ist in Besitz der Brazil Resources (75 %) und AREVA Resources Canada Limited (25 %, AREVA) und liegt im westlichen Athabasca Basin, das sich im Nordosten der Provinz Alberta befindet.

Garnet Dawson, Chief Executive Officer der Brazil Resources, äußerte sich dazu: Das Geophysikprogramm 2016 bestätigte und entwickelte ein vorrangiges Zielgebiet für nachfolgende Testbohrungen weiter. Dieses Ziel sowie mehrere andere vorrangige Anomalien wurden auf dem Rea-Projekt identifiziert und wird der Fokus eines zukünftigen Bohrprogramms sein. Der jüngste Erfolg von Fission und NexGen entlang des Korridors Patterson Lake deutet auf das Potenzial für große, oberflächennahe, hochgradige im Grundgebirge beherbergte Lagerstätten in dieser nur gering erkundeten Region des westlichen Athabasca Basin.

Die am Boden durchgeführte geophysikalische Erkundung war dazu ausgelegt, eine bessere Auflösung des vorrangigen Zielgebietes zu bieten, das ursprünglich in einer früheren luftgestützten Versatile Time Domain Electromagnetic Survey (Elektromagnetische Erkundung) identifiziert wurde. Das Zielgebiet wurde aufgrund der Intensität des aus der Luft entdeckten Leiters als äußerst vorrangig eingestuft. Es liegt in der Nähe von AREVAs Uranprospektionsgebiet Maybelle. Die Intensität des ursprünglichen aus der Luft entdeckten elektromagnetischen Leiters und seiner Lage bezüglich der Maybelle River Shear Zone (MRSZ, Maybelle River Scherzone) und AREVAs Prospektionsgebiet Maybelle ist in Abbildung 1 zu sehen.

Abbildung 1. Lage der 2016 TDEM-Erkundung

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/32827/05042016_DE_BRI_Rea Geophysical Program.001.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/32827/05042016_DE_BRI_Rea_Geophysical_Program.001.png)

Die TDEM-Erkundung wurde vor Kurzem innerhalb von 10 Tagen entlang 19 von Osten nach Westen verlaufender Linien mit Abständen von 200 m durchgeführt. Dazu wurden drei fixe Sendeschleifen für insgesamt 35,7 Linienkilometer an gesammelten Daten verwendet. Dies führte zu einem Erkundungsgebiet von insgesamt 4,6 km². Die Erkundung wurde unter Verwendung eines Phoenix TXU-30 Transmitter durchgeführt, der mit einem EMIT-Kontroller zur Erzeugung des primären elektromagnetischen Feldes betrieben wurde. EMIT-Empfänger, die die Messungen der EMIT-Fluxgate-Sensoren aufzeichneten, wurden zur Aufzeichnung der Z-, X- und Y-Komponenten des sekundären elektromagnetischen Feldes verwendet. Zur Gewährleistung der optimalen Datenqualität umfasste die Dateneinlesung jeder Station 128 bis 256 übereinander angeordnete Messungen und die resultierenden Messwerte wurden auf Rauschen und nicht übereinstimmende Zerfallssignale vor der Aufzeichnung bewertet. Wiederholte Stationsmesswerte wurden

alle paar Hundert Meter genommen oder etwaige nicht übereinstimmende Zeitdaten.

Die Dateninterpretation und die Modellierung sind im Laufen, aber die bis dato erhaltenen Ergebnisse deuten darauf, dass die Erkundung bei der Identifizierung eines einzelnen Korridors erfolgreich war, der sich mit einer nördlichen Streichrichtung über eine Strecke von mindestens 1,8 km erstreckt. Diese Anomalie muss erst noch durch Bohrungen überprüft werden (Abbildung 2).

Abbildung 2: 2016 TDEM-Leiter

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/32827/05042016_DE_BRI_Rea Geophysical Program.002.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/32827/05042016_DE_BRI_Rea_Geophysical_Program.002.png)

Die Zerfallsrate des in der TDEM-Erkundung identifizierten Leitersignals deutet auf einen mit Graphit in Beziehung stehenden Körper, der einer breiten Zone eines stark beanspruchten und mylonitisierten Gesteins entsprechen könnte, ein möglicherweise günstiges Szenario für in einer Diskordanz beherbergte Uranlagerstätten.

Die Art des nach Norden streichenden Leiters ist jener der MRSZ ähnlich, die das Prospektionsgebiet Maybelle beherbergt. Obwohl die Anomalie nur 2 km westlich des Uranprospektionsgebietes Maybelle liegt, ist dies zwangsläufig kein Anzeichen für eine potenzielle Vererzung auf dem Rea-Projekt.

Rea-Projekt

Das Rea-Projekt umfasst 16 zusammenhängende Explorationslizenzen, die ein Gebiet von ungefähr 125.328 Hektar in der Umgebung von AREVAs Projekt Maybelle River abdecken. Das Projekt Maybelle River beherbergt das in relativ geringer Tiefe lagernde, hochgradige Uranprospektionsgebiet Maybelle. Das Rea-Projekt liegt ungefähr 185 km nordnordwestlich von Fort McMurray, Alberta, das von kommerziellen Fluglinien täglich von Edmonton und Calgary aus angefliegen wird. Das Projekt kann über Winterstraßen erreicht werden, die Fort McKay und Fort Chipewyan verbinden sowie durch Charterflüge.

Historische Explorationsprogramme wurden von Eldorado Nuclear Ltd und Uranerz Exploration sowie von Mining Limited ab Mitte der 1970er- bis Ende der 1990er-Jahre auf Gebieten durchgeführt, die jetzt zum größten Teil vom Rea-Projekt abgedeckt werden. Die Programme schlossen verschiedene geochemische Erkundungen, Findlingsprospektion, luft- und bodengestützte geophysikalische Erkundungen und Kernbohrungen (137 Bohrungen mit insgesamt 28.751 Bohrmeter) ein. Diese Programme führten 1988 zur Entdeckung von AREVAs in relativ geringer Tiefe lagerndem hochgradigen Prospektionsgebiet Maybelle. Seit dieser Zeit hat AREVA eine schmale Zone mit Lizenzen behalten, die den von Norden nach Südwesten streichenden elektromagnetischen (EM) Leiter abdeckt, der direkt mit dem Prospektionsgebiet Maybelle in Verbindung steht.

2005 wurde ein großes Landpaket, das das gesamte Projekt Maybelle River umgibt von [Brazilian Gold Corp.](#) (BGC) erworben und anschließend im Jahre 2006 der [UraMin Inc.](#) angeboten. [UraMin Inc.](#) wurde 2007 von AREVA erworben und BGC wurde 2013 von Brazil Resources erworben.

Die in der Zeit von 2005 bis 2012 durchgeführten Explorationsprogramme schlossen luftgestützte magnetische Erkundungen, EM, radiometrische Erkundungen und Gravitationsuntersuchungen sowie Kernbohrungen (8 Bohrungen mit insgesamt 1.908 Bohrmeter) ein. Die Programme waren erfolgreich bei der Kartierung der Fortsetzung des EM-Leiters, der mit der MRSZ und dem Prospektionsgebiet Maybelle in Verbindung steht. Der Leiter erstreckt sich sowohl nach Norden als auch nach Süden auf die Lizenzen des Rea-Projekts. Ferner wurden mehrere parallele Leiter östlich und westlich des Prospektionsgebietes Maybelle identifiziert. Der Schwerpunkt der aktuellen am Boden durchgeführten TDEM-Erkundung liegt auf einem dieser Leiter, der eine Anomalie definiert, die 2 km westlich der Haupt-MRSZ und AREVAs hochgradigem Uranprospektionsgebiet Maybelle liegt.

Qualifizierte Person

Die wissenschaftliche und technische Information in dieser Pressemitteilung wurde unter Aufsicht von Roy Eccles, P.Geol. von APEX Geosciences Ltd. zusammengestellt. Er ist gemäß National Instrument 43-101 eine qualifizierte Person und von Brazil Resources beauftragt, die Ergebnisse der TDEM-Erkundung, die von Koop Geotechnical Services Inc. durchgeführt wurde, zu überwachen, zu leiten und zu interpretieren.

Über Brazil Resources Inc.

[Brazil Resources Inc.](#) ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Schwerpunkt auf der Akquisition und Entwicklung von Projekten in neuen produzierenden Goldbezirken in Brasilien, Paraguay und anderen Regionen in Nord- und Südamerika. Brazil Resources avanciert die Goldprojekte Cachoeira und Sao Jorge im brasilianischen Bundesstaat Para und ihr Uranprojekt Rea im westlichen Athabasca Basin im Nordosten der kanadischen Provinz Alberta.

Paulo Pereira, Brazil Resources Präsident hat die technische Information in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Pereira ist ein Absolvent der Universidade do Amazonas in Brasilien (Bachelor in Geologie). Er ist gemäß National Instrument 43-101 eine qualifizierte Person und ein Mitglied der Association of Professional Geoscientists in Ontario.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Brazil Resources Inc.
Amir Adnani, Chairman
Garnet Dawson, CEO
Tel.: (855) 630-1001

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Warnhinweise

Vorausschauende Informationen: Dieses Dokument enthält gewisse vorausschauende Informationen, die die aktuellen Ansichten und/oder Erwartungen von Brazil Resources hinsichtlich ihres Geschäfts und zukünftiger Ereignisse einschließlich der Erwartungen des Unternehmens bezüglich des Rea-Projekts und der zukünftigen Explorationspläne des Unternehmens und Aussichten für so ein Projekt. Vorausschauende Aussagen und Informationen basieren auf den aktuellen Erwartungen, Ansichten, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Geschäft und die Märkte, auf welchen Brazil Resources tätig ist. Investoren werden darauf hingewiesen, dass vorausschauende Aussagen und Informationen Risiken und Unsicherheiten enthalten einschließlich: der Risiken in Verbindung mit der Exploration und Entwicklung von Mineralliegenschaften; der Unsicherheiten in Verbindung mit der Interpretation der Bohrerergebnisse und anderer Explorationsdaten; der Möglichkeit für Verzögerungen bei Explorations- oder Entwicklungsaktivitäten; der Geologie, des Gehalts und der Kontinuität der Minerallagerstätten; der Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Entwicklungs- oder Bergbauergebnisse nicht im Einklang mit Brazil Resources Erwartungen stehen; Unfälle, Geräteschäden, Besitzrechts- und Lizenzprobleme, Arbeitskonflikte oder andere unvorhergesehene Schwierigkeiten bei oder Unterbrechungen in den Betrieben; schwankende Metallpreise; der Zeitpunkt einer etwaigen Erholung der Rohstoffmärkte; unvorhergesehene Kosten und Ausgaben; Ungewissheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und Kosten der in der Zukunft benötigten Finanzierung; Schwankungen der Rohstoffpreise oder gesetzliche Beschränkungen einschließlich gesetzliche Umweltbeschränkungen. Diese Risiken sowie andere einschließlich jener beschrieben in Brazil Resources Ablagen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse signifikant unterscheiden. Demzufolge sollten sich die Leser nicht zu sehr auf die vorausschauenden Aussagen und Informationen verlassen. Es gibt keine Garantie, dass die vorausblickenden Informationen oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die zur Entwicklung solcher vorausblickender Informationen verwendet wurden, sich als korrekt herausstellen werden. Brazil Resources ist nicht verpflichtet, etwaige vorausschauende Informationen öffentlich auf den neuesten Stand zu bringen oder auf andere Weise zu korrigieren, entweder als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, außer von Gesetzes wegen.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte

beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/57444--Brazil-Resources--Abschluss-der-geophysikalischen-Erkundung-von-Rea.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).